



Jahresbericht der Präsidentin für 2021 Bericht und Ausblick auf 2022 und 2023

Basel, im Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem

Ein anspruchsvolles Jahr geht zu Ende, immer noch geprägt von der Corona Pandemie und zusätzlich vom Krieg in der Ukraine. Die Schweizer Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem blicken trotz dieser Situation auf aktive und auch spektakuläre Monate zurück.

Ich freue mich, Ihnen unseren Jahresbericht für das Jahr 2021 vorzulegen, mit einem Ausblick auf 2022 und 2023.

2021

Generalversammlung Juni 2021

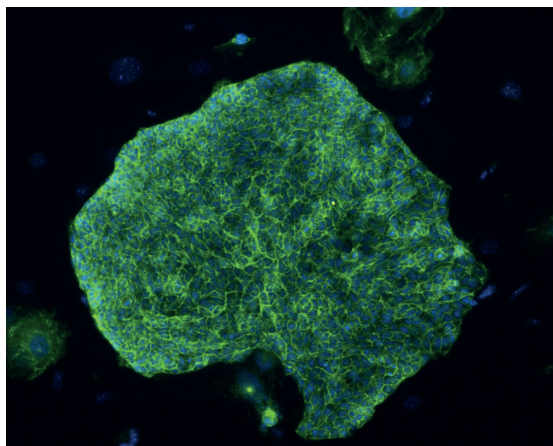
Im Anschluss an die GV 2021 hielt Dr. Theres Lüthi, Wissenschaftsredaktorin der «NZZ am Sonntag», im Jüdischen Museum der Schweiz in Basel einen äusserst aufschlussreichen, informierten und anregenden Vortrag zum Thema «Die Corona-Pandemie aus der Sicht einer Wissenschaftsjournalistin».

Webinar mit Prof. Dr. Yossi Buganim

Im Jahr 2021 konnten wir zudem ein Webinar mit über 50 Teilnehmenden aus Europa anbieten, in dem Prof. Dr. Yossi Buganim von seinen Forschungen berichtete. Heute gratulieren wir ihm und seinem Team zu seinen bahnbrechenden Forschungsergebnissen, die in der renommierten Zeitschrift «Nature Communications» publiziert sind. Buganim ist einer der Favoriten des Schweizer Freundeskreises der HUU. Im Sommer hat er mit seinem Team, nach sechs intensiven Forschungsjahren, eine Form von Blueprint der embryonalen Zellen herausgearbeitet. Dieser bahnt den Weg zu künstlichen Organen und «Körperteilen». Mehr dazu finden Sie auf unserer Website.

Seit 2018 unterstützen wir das Lab for Regenerative Medicine von Prof. Yossi Buganim, das Noemi Deslex und ich im Juni 2019 besuchen konnten. Yossi Buganim und seine äusserst motivierten und enthusiastischen Mitarbeiter haben bereits eine Vielzahl an bemerkenswerten Publikationen in namhaften Zeitschriften publiziert und sind gut unterwegs. Zu den Zielen von Buganims Forschung gehören zum einen die Vermeidung von Fehlgeburten, zum anderen die künstliche Herstellung von Organen. Auch die Herstellung einer künstlichen Leber sollte in 20 – 30 Jahren möglich sein. Wir sehen eine Veranstaltung mit Yossi Buganim vor.

www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles-aus-dem-schweizer-freundeskreis/539-prof-dr-yossi-buganim



Künstliche
embryonale
Stammzelle

Bild: Buganim Lab/
Hebrew University)

Amüsierten
sich während
der Führung:
Isabel Halene
und Gäste.



2022

«Musik & Architektur» – Eine einmalige Führung und ein grossartiger Konzertabend

Über 90 HJG-Gäste haben am 19. März 2022 dem wunderbaren Rezital von Sir Andras Schiff zugehört. Sehr herzlich danken wir Andras Schiff dafür, für den Zürcher Abend ein besonderes Programm zusammengestellt zu haben. Über die sympathische, unterhaltende Gesellschaft von Andras Schiff und dessen Frau am anschliessenden Dîner haben sich alle sehr gefreut. Die Anwesenheit und Teilnahme der israelischen Botschafterin, Ifat Reshef mit ihrem Gatten, war eine besondere Ehre für unseren Anlass. Die Reaktionen der Gäste auf die Soirée waren sehr positiv. Ziel des Abends war, eine Plattform für die HJG zu schaffen und nach den beschwerlichen Corona-Jahren einen Auftakt wie auch eine grössere Visibilität der Hebräischen Universität Jerusalem, ihrer Forschung und auch Lehre, insbesondere auch im Bereich der Computational Medicine, aufzubauen.

Dass der Pianist Evgeny Kissin und im letzten Augenblick auch noch der Architekt Roger Diener Corona-bedingt absagen mussten, war natürlich sehr schade. Roger's Vertretung, Isabel Halene vom Büro Diener & Diener hat uns die Renovation der Tonhalle sehr anschaulich erklärt. Der Abend war gelungen und wurde von den Gästen sehr geschätzt.

chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles-aus-dem-schweizer-freundeskreis/494-der-neue-vorstand

Krieg in der Ukraine

Anfang März 2022 initiierte die Hebräische Universität in Jerusalem eine Notfallhilfe für Wissenschaftler und Studenten. Die HJ Schweiz nahm das Thema auf und publizierte einen Flyer zu den Möglichkeiten einer Unterstützung im Rahmen unserer Soirée vom 19. März 2022. Dieses Angebot ist immer noch gültig.

www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles-aus-dem-schweizer-freundeskreis/537-hebrew-university-emergency-aid-for-researchers-and-students-from-ukraine

Eine Soirée in Basel mit der Dekanin Frau Prof. Dina Ben-Yehuda

Im Namen des Vorstandes konnte im kleinen Rahmen zu Ehren der Dekanin der Medizinischen Fakultät der HJ, Prof. Dr. Dina Ben-Yehuda, an eine Soirée eingeladen werden. An diesem Basler Abend vom 10. Mai präsentierte und sprach Prof. Dina Ben-Yehuda über ihr Herzensprojekt Computational Medicine.

www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles-aus-dem-schweizer-freundeskreis/536-prof-dina-ben-yehuda



Prof. Dina Ben-Yehuda sprach über ihr Herzensprojekt Computational Medicine

Generalversammlung Juni 2022

An der GV für 2021 vom 17. Juni 2022 im Jüdischen Museum der Schweiz an der Kornhausgasse 8 in Basel verabschiedeten wir Prof. Dr. Michael Fried und Dr. Simon Spiegel als Vorstandsmitglieder. Neu dem Vorstand beigetreten ist Prof. Dr. Jakob Passweg, dem wir für seine umfassende Mitwirkung an den Anlässen zu Computational Medicine herzlichst danken. Köbi Passweg hat der HJ ermöglicht, die Kontakte zur Universität und zum Universitätsspital Basel zu erneuern.



«Wonders of
Medicine» im
Novartis Pavillon
in Basel Bild: /zvg

Ausblick: Besuch im Novartis Pavillon mit Dr. Frank Petersen

Entdecken Sie das neue, innovative und zeitgemässe Bauwerk in Basel an einem exklusiven Abendanlass und mit fachkundiger Führung durch Dr. Frank Petersen, Leiter der Naturstoffforschung bei Novartis, der den Lead der Ausstellung «Wonders of Medicine» hatte. Melden Sie sich umgehend zu diesem informativen Abend vom 19. Oktober 2022 um 18.30Uhr (mit Apéro) im Novartis Pavillon an.

www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles-aus-dem-schweizer-freundeskreis/538-fuehrung-im-novartis-pavillon-am-19-oktober-2022

Im Frühjahr 2023 sehen wir einen Anlass mit unserem Vorstandsmitglied Prof. Dr. Marc Donath (Endokrinologie) vor zum hoch aktuellen Thema «Neue Medikamente zur Prävention und Behandlung von Übergewicht und Diabetes».

Kontakte zu den Schweizer Hochschulen

- Zusammenarbeit mit der ETH: Quantum Information Science
- Unsere Kontakte zu den Schweizer Hochschulen wie der Universität Zürich, der ETH und auch der Universität Basel, werden auch im 2022/23 weiterhin gepflegt. Die Unterstützung der Initiativen von Prof. Mahlmann (Rechtstheorie, Rechts-Soziologie, usw.) und der Juristischen Fakultät der Universität Zürich bleibt weiterhin ein Anliegen. Neu hinzugekommen sind engere Kontakte mit der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, die Prof. Dr. Jakob Passweg und auch Prof. Dr. Marc Donath ermöglichen.

FUNDRAISING KAMPAGNE 2022/23

Wir stellen Ihnen unsere Fundraising Kampagne 2022/2023 vor:
Studiengebühren und Stipendien für Studierende.

Studiengebühren BA Studenten

ca. CHF 4'320.- / Jahr (Israelische Studenten)

ca. CHF 5'344.- / Jahr (Andere Studenten)

Studiengebühren MA Studenten

ca. CHF 5'759.- / Jahr (Israelische Studenten)

ca. CHF 7'143.- / Jahr (Andere Studenten)

Unsere Favoriten

FACULTY OF MEDICINE

Labarotory for Regenerative Medicine von Prof. Dr. Yossi Buganim

<https://www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles- aus-dem-schweizer-freundeskreis/539-prof-dr-yossi-buganim>

Computational Medicine

www.chdfhu.org/index.php/aktuelles/aktuelles- aus-dem-schweizer-freundeskreis/536-prof-dina-ben-yehuda

NANOSCALE QUANTUM SCIENCE & TECHNOLOGY (NEQST), Jerusalem

Die Hebräische Universität hat grosse Pläne und ist dabei, ein NEQST Zentrum (Nanoscale Quantum Science & Technology) einzurichten, um eine enge Zusammenarbeit von Quantum Information Science und Nanowissenschaften zu ermöglichen. Unsere Kontakte, Prof. Nadav Katz und Prof. Uriel Levy sind in diesem Zentrum federführend.

Edmond und Lily Safra CENTER FOR BRAIN SCIENCES

Robert S. Smith FACULTY OF AGRICULTURE, FOOD AND ENVIRONMENT, Rechovot

SWISS CENTER FOR CONFLICT RESEARCH

Zu unseren Favoriten gehört das Swiss Center for Conflict Research, Management and Resolution (gegründet von Prof. Bar-Simantov, 1999), das seit 2012 von Prof. Ifat Maoz geleitet wird.

THE JEWISH MUSIC RESEARCH CENTER

Die Hauptaufgabe des JMRC besteht im Sammeln, Erforschen und auch online Publizieren sämtlicher Schätze und Dokumente, die die Traditionen und auch die Gegenwart des jüdischen Musiklebens dokumentieren.

Der Direktor des JMRC, Prof. Edwin Seroussi, einer der führenden Experten der historischen und ethnischen Musik wie auch insbesondere des Mittelmeerraumes, hat 2018 den Israel Prize erhalten. Besonders spannend ist auch das Projekt Jewish Music Mapped, eine raffinierte, informative online Karte der jüdischen Musik und Musikforschung durch die Jahrhunderte. Seit 2022 wird die Website mit einem neuen, weit umfassenderen Konzept erneuert, weshalb zusätzliche Mittel erforderlich sind, die insbesondere für die erforderliche Tech-Ausbildung der jungen Musikologinnen und Musikologen verwendet werden.

Aharon Barak CENTER FOR MULTIDISCIPLINARY LEGAL RESEARCH

REVIVIM, Jewish Studies Teacher Training Program

Board of Governors 2022

Am diesjährigen Board of Governors wurde neben herausragenden Forschern, Persönlichkeiten, engen Freunden der HUJ und Unternehmern der Regisseur Quentin Tarantino mit der Ehrendoktorwürde - Honorary Doctorate geehrt.

Board of Governors 2023

Das nächste Board of Governors wird vom 9. bis 14. Juni 2023 an der Hebräischen Universität Jerusalem stattfinden.

Legat Kampagne

Wir haben 2018 eine Legat-Kampagne begonnen und mit verschiedenen Kanzleien, mit Finanz- und Treuhandunternehmen Kontakt aufgenommen und diesen Kontakten entsprechende Unterlagen zukommen lassen. Die Hebräische Universität und deren Studierende bieten ein beachtliches Spektrum an, wie Israels Gegenwart und Zukunft und dessen jüngere Generationen unterstützt werden können.

Spenden sind herzlichst willkommen auf:

Dreyfus Söhne & Cie AG

IBAN CH87 0856 5559 9292 6995 7

Der Verein der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem der deutschsprachigen Schweiz ist als gemeinnützige Organisation gemäss einer Verfügung der kantonalen Finanzdirektion Zürich steuerbefreit.

Neuer Vorstand seit Sommer 2022

Vorstand: Dr. Noémi Deslex-Zaiontz, Prof. Dr. Marc Donath,
Prof. Dr. Jakob Passweg, Dr. Heidy Zimmermann.

Präsidentin/Governor: Nadia Guth Biasini

Zurückgetreten im Sommer 2022 sind Prof. Dr. Michael Fried und
Dr. Simon Spiegel



Dank der Präsidentin

Dr. Noémi Deslex-Zaiontz, Dr. Heidy Zimmermann, Prof. Dr. Marc Donath, Prof. Dr. Michael Fried, Dr. Simon Spiegel danke ich für Ihre aktive Mitarbeit in unserem Vorstand. Besonders danken möchte ich Noémi Deslex und Heidy Zimmermann, die zu den Vorbereitungen und der Durchführung unserer Anlässe vielerlei beigetragen haben. Prof. Dr. Michael Fried und Dr. Simon Spiegel sind auf das Datum der aktuellen GV zurückgetreten. Ich danke beiden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre engagierte Teilnahme im Vorstand. Ich freue mich besonders auf die Mitarbeit unseres frischen Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Jakob Passweg, der bereits dieses Jahr Verschiedenes zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen hat.

Mein herzlicher Dank auch an Gabriel Taus für seine umsichtige Geschäftsführung.

Wir freuen uns, dass die HUJ vor kurzem den 77. Rang im Shanghai Ranking der weltweit besten Universitäten erreicht hat. Somit wurde sie zur insgesamt erfolgreichsten Universität Israels. Fachbereiche wie Mathematik erreichten Rang 17! Unterstützen Sie unsere Favoriten - so kann die HUJ die Qualität und das Ranking der Fachbereiche ausbauen.

Als Abschluss dieses Jahresrückblicks möchte ich alle würdigen, die zum Verein unserer Freunde beitragen. Ohne einzelne Namen zu nennen, spreche ich meinen aufrichtigen Dank an alle aus, die sich für die Lehre und Forschung an der Hebräischen Universität Jerusalem einsetzen, ihre Studentinnen und Studenten wie auch ihre Forschung unterstützen.

Allen Freunden der Hebräischen Universität Jerusalem der deutschsprachigen Schweiz ist der Vorstand dankbar für die Unterstützung. Sehr geschätzt wird, dass Sie unsere Arbeit mit Spenden für die Universität oder mit Stipendien für die Studierenden unterstützen. Auch ein zusätzlicher Beitrag zum Mitgliederbetrag von CHF 80 freut uns sehr.

Wir freuen uns, 2023 eine neue, eigene Website vorstellen zu können. Die Website wird mit einem neuen Design, frischen Inhalten, verbesserten Funktionen und auch einer überzeugenden Verlinkung den jetzigen Internetauftritt von HUJ Schweiz ersetzen.

Shana Tova und ein gutes und gesundes Neues Jahr,

Nadia Guth Biasini

Nadia Guth Biasini
President/Governor